

## **A n t r a g**

**der Fraktionen DIE LINKE, der CDU, der SPD und BÜND-  
NIS 90/DIE GRÜNEN**

## **EntschlieÙung**

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung  
- Drucksache 7/4170 -  
Thüringer Gesetz über die Feststellung des Landes-  
haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2022 (Thüringer  
Haushaltsgesetz 2022 -ThürHhG 2022-)**

## **Einsetzung eines Thüringer Normenkontrollrats**

I. Der Landtag stellt fest:

1. Um Verwaltungsverfahren und Regeln einfacher und handhabbarer zu machen, bedarf es eines externen Beratungsgremiums, das die Landesregierung und den Gesetzgeber berät. In Analogie zu entsprechenden Regeln des Bundes und der Länder hat sich hierfür die Einrichtung eines Normenkontrollrats bewährt. Ein solches Gremium sollte auch in Thüringen etabliert werden. Dazu stellt der Landtag im Haushalt 2022 Mittel in Höhe von 135.000 Euro für die Einrichtung einer Geschäftsstelle für den Normenkontrollrat bereit.
2. Aufgabe des Normenkontrollrats soll es insbesondere sein, praxistaugliche Hinweise zur verbesserten Ausgestaltung gesetzlicher Regeln zu unterbreiten.

II. Der Landtag bekennt sich dazu, unter Würdigung der Ergebnisse der Anhörung eine Einsetzung des Normenkontrollrates schnellstmöglich im Jahr 2022 zu ermöglichen.

### **Begründung:**

Im Landeshaushalt 2022 sind Mittel in Höhe von 135.000 Euro für die Arbeit eines Normenkontrollrats eingestellt. Ein Gesetzentwurf zur Einrichtung eines Normenkontrollrats wird derzeit im Ausschuss für Europa, Kultur und Medien beraten. Durch den EntschlieÙungsantrag bringt der Thüringer Landtag seine Absicht zum Ausdruck, in Würdigung der

Anhörungsergebnisse vom 28. Januar 2022 einen Normenkontrollrat einzusetzen.

Für die Fraktion DIE LINKE:	Für die Fraktion der CDU:	Für die Fraktion der SPD:	Für die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN:
--------------------------------	------------------------------	------------------------------	--

Blechschmidt	Bühl	Lehmann	Henfling
--------------	------	---------	----------